

Juniorakademie

Während der Sommerferien des Schuljahres 2018/19 durfte ich zusammen mit 30 anderen Jugendlichen der Jahrgangsstufen 8 und 9 an der Juniorakademie Bayern teilnehmen. Die Akademie wird vom Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen ausgetragen und findet auf dem Fraunhofer Forschungscampus Waischenfeld in der Fränkischen Schweiz statt.

Jeder Teilnehmer konnte im Vorfeld zwischen 3 Hauptkursen und 2 kursübergreifenden Angeboten (KÜA) wählen. Die Kurse „Licht durch Chemie & Chemie durch Licht“, „Satellitenavigation mit Galileo“ und „Photonen, Linsen, Bits und Pixel“ hatten jeweils eine Naturwissenschaft als Leitfach und wurden von Mitarbeitern der Uni Erlangen und des Erlangener Fraunhofer Instituts geleitet

Die Anforderungen in den Kursen hatten es in sich - 8. Klässler eines SGs, die noch nie Chemie hatten, befassten sich an den letzten Tagen mit Stoff aus dem 4. Semester des Chemiestudiums; für das Lernen einer Programmiersprache, mit der man im Nachhinein einen Positionierungsalgorithmus für Satelliten programmieren sollte, hatte man genau einen Tag Zeit; Mathematik der Oberstufe wurde kurz erklärt und dann als Grundlage verwendet, um nur einige Beispiele zu nennen – die Kursleiter haben allerdings immer alles unglaublich gut erklären und vermitteln können, sodass alle gut mithalten konnten.

Das KÜA umfasste ein Sport- und ein Kunstprogramm. Das Sportprogramm wurde von den beiden Akademieleitern geführt und beinhaltete v.a. Ausflüge ins Freibad, Joggingtouren und Beachvolleyball, während sich das Kunstprogramm mit kreativen Tätigkeiten wie Fotografie und dem Gestalten von Leinwänden befasste.

Die Stimmung während der gesamten Akademie war wirklich von Anfang an mega und ich kann denjenigen, die die Chance bekommen, sich um einen Platz zu bewerben, nur empfehlen es auf jeden Fall zu machen.

Andreas Gunesch, 10E